

Dialogprozess-Begleiterinnen:



Oda Bakuhn
Dialogprozessbegleiterin
Diplom-Pädagogin
Tanztherapeutin
systemische Therapeutin
Shiatsu – Praktikerin
Leiterin einer
Erwachsenenbildungs-
einrichtung



Freia Brix-Bögge
Dialogprozessbegleiterin –
Eltern stärken/Personal
Mastery, Ethikberaterin
Gesprächsbegleiterin
“Behandlung im Voraus
planen“, Betriebswirtin im
Gesundheitswesen
Reiki-Meisterin



Susanne Philipp
Dialogprozessbegleiterin –
Eltern stärken/Personal
Mastery, Kommunikations-
wissenschaftlerin (M.A.),
Journalistin, Projektleitung
Elterntalk NRW bei der
Arbeitsgemeinschaft Kinder-
und Jugendschutz NRW,
Fachreferentin
Jugendmedienschutz

Termine:

Modul I 04.03.-07.03.2026

Modul II 02.09.-05.09.2026

Modul III 07.04.-10.04.2027

Beitrag 540 € pro Modul (Seminar)

Hinzu kommen Kosten für
Übernachtungen mit VP:

360 € pro Modul
im Standard-Zimmer mit VP

390 € pro Modul
im Komfort-Zimmer mit VP

Ratenzahlung möglich

Gruppengröße 12 – 20 Teilnehmende

Ort Haus Mariengrund, Münster,
eingebettet in eine weitläufige
Parkanlage mit angrenzendem
Waldgebiet

Anmeldung Anmeldung bis 08.12.25

über die Homepage:
www.aktuelles-forum.de

Veranstalter aktuelles forum e.V.

Schwarzmühlenstr. 104
45884 Gelsenkirchen
0209-15510 0
info@aktuelles-forum.de



Lebendige Dialoge begleiten



Zertifikatskurs zur Dialogprozessbegleitung in 3 Modulen

Tagungsstätte
Haus Mariengrund
in Münster

Als Bildungsurlaub buchbar

„Wir schlagen vor, gemeinsam zu erkunden, was jeder von uns sagt, denkt, fühlt, darüber hinaus aber auch die tiefer liegenden Beweggründe, Annahmen und Glaubenssätze, die dieses Sagen, Denken, Fühlen bestimmen.“
David Bohm

Dialogische Begegnungen

In diesem Seminar laden wir dazu ein, die Kunst lebendiger Dialoge zu erkunden und zu vertiefen. Wie kann es uns gelingen, einander mit echtem Interesse zu begegnen? Mit einer dialogischen Haltung und Offenheit ermöglichen wir den Raum, sich selbst zu reflektieren und eigene Entwicklungspotenziale zu erkennen.

Die dialogische Haltung fördert nicht nur den Austausch von Gedanken und Ideen, sondern verbessert auch das Vertrauen zwischen den Gesprächspartner*innen. Wenn wir uns die Zeit nehmen, ehrlich zu sprechen und einander wirklich zuzuhören, zeigen wir unserem Gegenüber, dass wir dessen Meinungen und Gefühle wertschätzen. Dies schafft eine Atmosphäre, in der sich alle Beteiligten sicher und respektiert fühlen.

Demokratisches Miteinander

Wir lernen die Perspektiven anderer zu schätzen und unsere eigenen Vorurteile zu hinterfragen. Die Erkenntnis, dass wir nicht allein sind in unseren Erfahrungen, kann eine tiefgreifende Wirkung auf unsere Beziehungen haben. Trotz unterschiedlicher Hintergründe erleben wir ähnliche Gefühle und Herausforderungen. Dieses Bewusstsein kann Barrieren abbauen und ein demokratisches Miteinander befördern.

Die Kunst des Sprechens und Zuhörens geht weit über den bloßen Austausch von Informationen hinaus. Sie ist der Schlüssel zu Vertrauen, Empathie und Respekt in unseren Beziehungen und verbessert die Zusammenarbeit.

Inhalte des Seminars

- lebendige Dialoge und echte Begegnungen begleiten
- eine neugierige und offene Haltung im Miteinander entwickeln
- für eigene Wahrnehmungen und Bewertungen sensibilisieren
- einfühlsamen und wertschätzenden Umgang miteinander fördern
- echt sprechen, zuhören und miteinander im Kontakt sein
- achtsam sein mit sich selbst und den Anderen
- einen geschützten und hierarchiefreien Raum erfahren, indem das eigene Erleben mitgeteilt werden kann

Abschluss

Ein frei gewähltes Praxisprojekt nebst schriftlicher Reflexion bilden den Abschluss der Weiterbildung. Die Weiterbildung qualifiziert dazu, selbst dialogische Prozesse in Gruppen, Teams und/oder mit Einzelnen zu begleiten, sowohl im beruflichen wie im persönlichen Kontext.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an alle, die ihre kommunikativen Fähigkeiten erweitern und vertiefen möchten. Es ist besonders geeignet für Fachkräfte, Teamleitungen, Coaches, Pädagog*innen und all jene, die eine wertschätzende und respektvolle Kommunikation praktizieren und fördern möchten.



Anerkannter Bildungsurlaub gemäß AWbG NRW und BZG Baden-Württemberg: Jedes Modul umfasst mindestens 24 Zeitstunden und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben für einen viertägigen Bildungsurlaubsanspruch. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich. Programmänderungen sind vorbehalten. Die Unterlagen für die Beantragung des Bildungsurlaubes beim Arbeitgeber können bei uns angefordert werden. Für andere Bundesländer kann eine Anerkennung beantragt werden. Bitte kontaktieren Sie uns.